

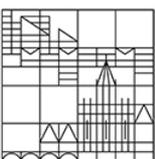
Universität Konstanz

Stabsstelle Qualitätsmanagement

Auswertung des HIS-Studienqualitätsmonitors 2013 für die Universität Konstanz

Einschließlich Vergleich mit den Ergebnissen
der Jahre 2010, 2011 und 2012

März 2014



Inhalt

Inhalt.....	2
Der Studienqualitätsmonitor der HIS bzw. DZHW	2
1. Studieneinstiegsphase5.....	5
2. Betreuungssituation durch die Lehrenden	7
3. Lehrangebot	8
4. Forschungs- und Praxisbezug	10
5. Studienverlauf.....	11
6. Förderung der Fähigkeiten.....	13
7. Service- und Beratungsangebote.....	15
8. Schwierigkeiten im Studium	16
9. Verbesserung bestimmter Bereiche	17
10. Rahmenbedingungen im Studium	18
11. Gesamtzufriedenheit	19
12. Ausstattung	20
13. Evaluationen	21
14. Zusammenfassung und Fazit	22

Der Studienqualitätsmonitor der HIS bzw. DZHW

Im Jahr 2013 hat sich die Universität Konstanz bereits zum siebten Mal am Studienqualitätsmonitor des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung DZHW (ehemals HIS Hochschul-Informationssystem GmbH) und der AG Hochschulforschung der Universität Konstanz beteiligt. Die bundesweit angelegte Studierendenbefragung beschäftigt sich mit den Studienbedingungen und der Lehrqualität an Hochschulen. Dabei stehen die folgenden Bereiche im Mittelpunkt der Erhebung:

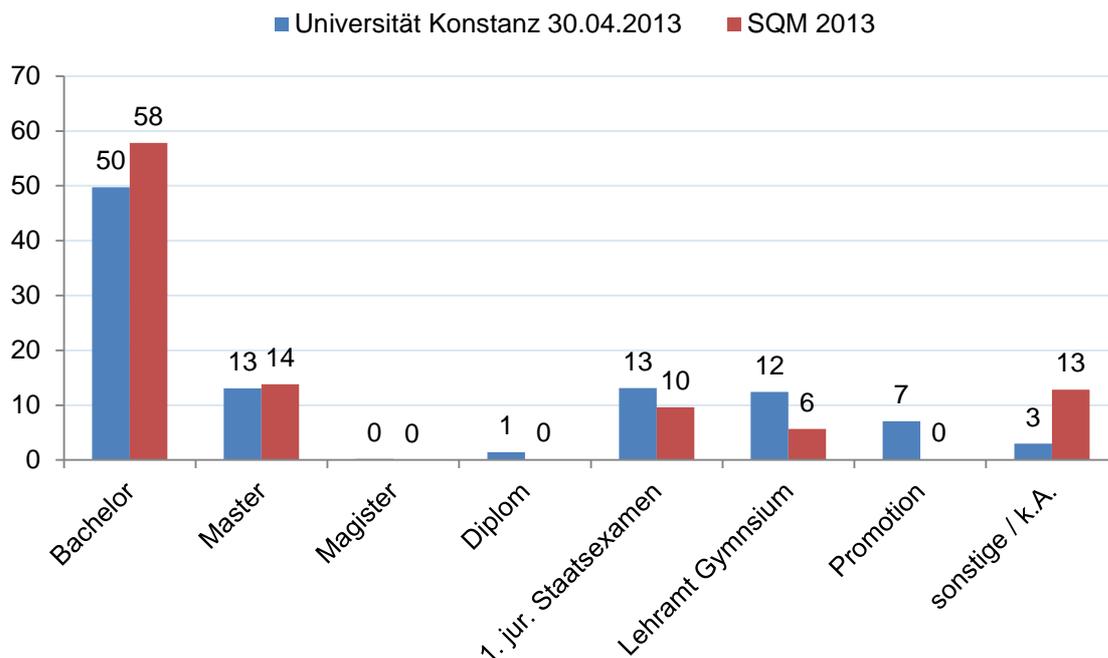
- a) Organisation und Qualität der Lehre
- b) Betreuung und Beratung durch die Lehrenden
- c) Anforderungen, Schwierigkeiten im Studium und Studierertrag

d) Ausstattung und Serviceleistung der Hochschule

Bezugsgruppe der Untersuchung sind deutsche und ausländische Studierende. Hierzu wurden alle Studierende der Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudiengänge an der Universität Konstanz angeschrieben¹. Bundesweit haben ca. 30.000 Universitätsstudierende teilgenommen. Die Stichprobe der Universität Konstanz umfasste 10.402 Studierende. Insgesamt haben sich 1.019 Studierende an der Umfrage beteiligt, so dass die Rücklaufquote der Universität Konstanz 9,8 % betrug.

Die Umfrage wurde im Juni 2013 durchgeführt. Die Einladung zur Befragung wurde per E-Mail versandt, auch die Durchführung sowie die Übermittlung von zwei Erinnerungsschreiben erfolgten online. Die Aufteilung der befragten Studierenden nach Abschlussart ist der folgenden Abbildung zu entnehmen²:

Abbildung 1 Verteilung der Abschlussarten in der Stichprobe und an der Universität Konstanz



Quelle: SQM 2013 und Controlling Datenportal Universität Konstanz (Stichtag 30.04.2013), Angaben in Prozent

Der vorliegende Bericht stellt die Ergebnisse der Universität Konstanz für das Sommersemester 2013 vor. Der Abschluss Bachelor ist in den Befragungsergebnissen im Vergleich zur Grundgesamtheit etwas überrepräsentiert (58% zu 50%). Im Gegensatz dazu sind die Abschlüsse 1. Juristisches Staatsexamen (Jura) und Lehramt für Gymnasium eher unterrepräsentiert: In der

¹ Ausgeschlossen Zeit-, Austauschstudierende und Studierende, die beurlaubt sind.

² Die Anzahl der Antworten variiert, da nicht jeder Studierende auf jede Frage geantwortet hat. Diplom, Magister und Promovierende wurden aufgrund der geringen Fallzahlen nicht ausgewiesen

Stichprobe sind 10% Jura-Studierende (im SoSe 2013 waren gemäß Studierendenstatistik 13% für diesen Abschluss eingeschrieben). Lehramtsstudierende sind in der Stichprobe mit 6% vertreten, an der Universität insgesamt machen sie jedoch 12% der Studierenden aus. Master, Magister und Diplom sind einigermaßen repräsentativ in der Stichprobe vertreten. Von den 7% Promotionsstudierenden an der Universität Konstanz hat sich jedoch nur ein sehr geringer Anteil (<1%) an der Befragung beteiligt.

Zusätzlich werden in den folgenden Tabellen und Abbildungen die Ergebnisse der Jahre 2010, 2011 und 2012 ausgewiesen.³ Die verschiedenen Bereiche werden entweder mit einer 5er-Bewertungs- oder Zustimmungsskala oder mit den Antwortoptionen „Ja/Nein“ abgefragt. Im folgenden Bericht werden meistens die Zustimmungswerte (z.B. 4 und 5 – die zwei positivsten Werte) zusammengefasst, die Antwortoption „Ja“ oder die Häufigkeit der Item-Nennung wiedergegeben.

Tabelle 1 Visuelle Hinterlegung der Items von 2013 und deren Bedeutung

Die Ergebnisse der Universität Konstanz liegen 5%-Punkte über dem Bundesdurchschnitt.	Die Ergebnisse der Universität Konstanz sind etwa gleich zum Bundesdurchschnitt.	Die Ergebnisse der Universität Konstanz liegen 5%-Punkte unter dem Bundesdurchschnitt
--	---	--

Tabelle 1 erklärt das Farbschema, mit dem im Bericht Abweichungen zwischen dem Wert der Universität Konstanz und dem bundesweiten Vergleichswert (Universitäten Deutschland) gekennzeichnet werden. Ab einer Differenz von ≥ 5 -Prozent-Punkte wird die Differenz angezeigt.

³ Soweit die Daten für die jeweiligen Jahre vorliegen. Im Vergleich mit den Ergebnissen der vorigen Jahre sind leichte Verzerrungen möglich, da seit 2010 der Abschluss Diplom nicht mehr in der Konstanzer Befragung vertreten ist und diese sich dadurch von den früheren Daten unterscheidet. Die Ergebnisse der Universität Konstanz aus dem Jahr 2013 werden mit den Durchschnittswerten aller beteiligten Universitäten verglichen. Auch hier sind Verzerrungen nicht ausgeschlossen, da innerhalb der Universitäten deutschlandweit alle Abschlüsse und Fachrichtungen (z.B. Ingenieurwissenschaften, Medizin) vertreten sind.

1. Studieneinstiegsphase5

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz	Bundesschnitt
	2013	2013
„Wenn Sie an Ihren Studieneinstieg denken: Welche Angebote Ihrer Hochschule haben Sie vor Studienbeginn bzw. zur Einführung in das Studium genutzt?“		
<i>Darstellung der „genutzt“-Antworten in Prozent</i>		
Informationsveranstaltungen über das Studium seitens der Hochschule an meiner Schule		
Genutzt	26	25
Nicht genutzt, da nicht angeboten	45	40
Nicht genutzt, da unbekannt	18	22
Eingangstest oder andere Eignungsverfahren für das Fachstudium vor Studienbeginn, auch Selbsttests		
genutzt	41	27
Nicht genutzt, da nicht angeboten	32	36
Nicht genutzt, da unbekannt	22	29
Studienvorbereitende Tage, Camps oder Orientierungswochen seitens der Hochschule		
genutzt	42	41
Nicht genutzt, da nicht angeboten	12	15
Nicht genutzt, da unbekannt	25	25
Brückenkurse zur Aufarbeitung fachlicher Wissenslücken und Voraussetzungen		
genutzt	25	22
Nicht genutzt, da nicht angeboten	42	36
Nicht genutzt, da unbekannt	24	26
Tutorenprogramme und studentische Arbeitsgruppen zum Studienbeginn		
genutzt	36	39
Nicht genutzt, da nicht angeboten	30	23
Nicht genutzt, da unbekannt	25	24
Einführungen in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens		
genutzt	36	34
Nicht genutzt, da nicht angeboten	24	27
Nicht genutzt, da unbekannt	23	27
Einführung in fachliche Grundlagen des Studiums (Propädeutik)		
genutzt	22	23
Nicht genutzt, da nicht angeboten	36	34
Nicht genutzt, da nicht bekannt	34	36
Mentorenprogramme zu überfachlichen/ studienorganisatorischen Fragen		
Genutzt	14	21
Nicht genutzt, da nicht angeboten	29	28
Nicht genutzt, da nicht bekannt	37	36
Lehrangebote in Projektform, projektorientiertes Studieren		

Genutzt	14	23
Nicht genutzt, da nicht angeboten	40	34
Nicht genutzt, da nicht bekannt	37	35
Zusammenarbeit der Studierenden an einer gemeinsamen wissenschaftlichen Arbeit		
Genutzt	32	40
Nicht genutzt, da nicht angeboten	32	26
Nicht genutzt, da nicht bekannt	29	27
Übungen im Studium zur Lösung praktischer Probleme		
Genutzt	33	37
Nicht genutzt, da nicht angeboten	30	28
Nicht genutzt, da nicht bekannt	33	30
Bewertung der genutzten Angebote <i>Antwortmöglichkeiten auf einer 5er-Skala von 1 („überhaupt nicht nützlich“) bis 5 („sehr nützlich“). Darstellung der Antworten 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>		
Informationsveranstaltungen über das Studium seitens der Hochschule an meiner Schule	58	57
Eingangstest oder andere Eignungsverfahren für das Fachstudium vor Studienbeginn	35	51
Studienvorbereitende Tage, Camps oder Orientierungswochen seitens der Hochschule	76	73
Brückenkurse zur Aufarbeitung fachlicher Wissenslücken und Voraussetzungen	57	67
Tutorenprogramme und studentische Arbeitsgruppen zum Studienbeginn	85	79
Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens	73	69
Einführungen in fachliche Grundlagen des Studiums (Propädeutik)	69	69
Mentorenprogramme zur überfachlichen Studienorganisation	73	68
Ehrangebote in Projektform, projektorientiertes Studieren	78	76
Zusammenarbeit der Studierenden an einer gemeinsamen wissenschaftlichen Aufgabe	67	71
Übungen im Studium zur Lösung praktischer Probleme	81	78
„Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit den von Ihnen genutzten Angeboten für den Studieneinstieg?“		
(überhaupt) nicht zufrieden	11	14
(sehr) zufrieden	64	59

Insgesamt fällt auf, dass die Konstanzer Befragten vergleichsweise wenig an bestimmten **Informationsveranstaltungen** teilgenommen haben. Sie geben vergleichsweise häufig an, nicht

teilgenommen zu haben, weil die es die entsprechenden Angebote nicht gab (z.B. Brückenkurse zur Aufarbeitung fachlicher Wissenslücken, Tutorenprogramme oder studentische Arbeitsgruppen). In diesem Zusammenhang fällt auf, dass im Vergleich zum Bundesdurchschnitt in Konstanz relativ viele Studierende einen **Eignungstest** absolvieren (41% an der Universität Konstanz, während nur 27% deutschlandweit dies angeben), allerdings wird dieses Angebot vergleichsweise schwach bewertet. Auch die **Brückenkurse zum Aufholen fehlender Studienvoraussetzungen** werden, obgleich weniger häufig genutzt und weniger bekannt, schwächer bewertet als im Bundesvergleich.

Vergleichsweise gut schneiden die **Tutoren- und Mentorenprogramme** ab. Auch im **Gesamturteil** sind die Konstanzer Studierenden etwas zufriedener als die bundesweite Vergleichsgruppe: 64% der Konstanzer Studierenden geben an, (sehr) zufrieden mit den genutzten Angeboten für den Studieneinsteig zu sein, bundesweit geben dies nur 59% der Befragten an.

2. Betreuungssituation durch die Lehrenden

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
Kontakte, Erreichbarkeit und Engagement der Lehrenden <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (sehr schlecht) bis 5 (sehr gut), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
Zugänglichkeit zu Lehrenden (außerhalb von Sprechstunden)	61	64	63	62	59
Erreichbarkeit in Sprechstunden	80	78	82	83	79
Engagement der Lehrenden für die Studierenden	53	55	68	66	64
Erläuterungen zur weiteren Studienplanung	-	-	-	32	30
Spezielle Beratungsbereiche: Prüfungen <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (sehr schlecht) bis 5 (sehr gut), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen	55	58	62	60	55
Rückmeldung/Feedback zu Hausarbeiten, Klausuren und Übungen	44	49	49	47	42
„Haben Sie im vergangenen Semester...“ <i>Darstellung der „ja“-Antworten in Prozent</i>					
Sprechstunden genutzt?“	57	56	49	50	52
Beratungsgespräche mit Lehrenden außerhalb von Sprechstunden geführt?“	37	35	32	34	40
mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen per E-Mail kommuniziert?“	74	71	78	74	78
„Wenn ja, wie zufrieden waren Sie mit...“ <i>Darstellung der Antwortmöglichkeiten (sehr) zufrieden in Prozent</i>					
... dem Ertrag der Sprechstunde?“	72	76	79	79	78
... dem Ertrag des informellen Gesprächs?“	77	82	84	86	79

... dem Ertrag der Beratung per Email?“	70	74	80	78	75
---	----	----	----	----	----

Rund um den Bereich **Kontakte, Erreichbarkeit und Engagement der Lehrenden** schneidet die Universität Konstanz durchschnittlich ab: Die Werte weichen nur geringfügig vom Bundesdurchschnitt ab. Auch im Vergleich zum Vorjahr gibt es kaum Veränderungen. Das Kriterium „**Erläuterungen zur weiteren Studienplanung**“ wurde 2013 erstmals abgefragt und wurde sowohl in Konstanz als auch bundesweit im Vergleich zu den anderen Aspekten eher schwach bewertet: Nur knapp ein Dritte aller Befragten bewerten diesen Bereich (sehr) gut.

Bei speziellen Beratungsangeboten, die den Bereich **Leistungsnachweise** betreffen, schneidet die Universität Konstanz in der Bewertung durch Studierende etwas besser ab als der Bundesdurchschnitt: 60% der Konstanzer Studierenden bewerten die **Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen** als (sehr) gut, im Bundesvergleich nur 55%. 47% der Konstanzer Studierenden bewerten die **Rückmeldung zu Leistungsnachweisen** als (sehr) gut, bundesweit nur 42%..

Die Hälfte der Konstanzer Studierenden hat im vergangenen Semester **Sprechstunden** genutzt, 74% haben **per Email** mit Lehrenden kommuniziert. Diese Werte entsprechen dem bundesweiten Durchschnitt. Lediglich **Beratungsgespräche außerhalb der offiziellen Sprechstundenzeiten** haben in Konstanz mit 34% vergleichsweise wenige Studierende geführt (Bundesweit 40%). Gleichzeitig bewerten die Konstanzer Studierenden den Ertrag des **informellen Beratungsgesprächs** besser: 86% sind mit demselben (sehr) zufrieden, bundesweit nur 79%.

3. Lehrangebot

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
Lehrangebot: Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten Aspekte zum Lehrangebot in Ihrem ersten Studiengang (bzw. Hauptstudienfach/Kernfach) <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (sehr schlecht) bis 5 (sehr gut), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
Breite/Vielfalt des Lehrangebots	50	59	65	62	58
Inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen	38	45	46	44	38
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	48	57	61	62	51
Organisation zum Erwerb der geforderten Leistungsnachweise (Credit Points)	60	72	67	67	57
Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnung	47	58	58	62	52
Betreuungs- und flankierende Angebote					
Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase	44	52	51	52	47
Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens	51	60	58	65	48

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes- schnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
Nutzung audiovisueller Medien bzw. Multimedialprogrammen in LV	50	59	60	61	60
Studienbezogene E-Learning-Angebote	29	43	39	36	36
Betreuung in Tutorien				77	59
Fachstudienbegleitende Übungen			62	56	51
Wie stark ist Ihr Studiengang aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 („überhaupt nicht“) bis 5 („sehr stark“), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
Klare Prüfungsvorgaben				66	59
Gute Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten				51	42
Inhaltlich gut erfüllbare Studienpläne/vorgaben				67	57
Zeitlich gut erfüllbare Studienpläne/vorgaben				52	46
Gute Möglichkeiten, überfachliche Qualifikationen zu erlangen				42	35
Gute Berufsvorbereitung				27	31
Didaktik: Auf wie viele Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang bzw. Ihrem ersten Hauptfach treffen folgende Aussagen zu? <i>Antworten auf einer 5er-Skala: 1 (auf keine), 2 (auf wenige), 3 (auf etwa die Hälfte), 4 (auf viele) und 5 (auf alle); Darstellung der Antworten 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
Anregungen der Studierenden werden von Lehrenden in den Veranstaltungen aufgegriffen				47	43
Die Lehrenden bieten genügend Diskussionsmöglichkeiten				54	51
Die Lehrenden sind gut auf die Veranstaltungen vorbereitet				85	82
Die Lehrenden stellen Bezüge zu anderen Fächern her				36	35
Die Lehrenden stellen den Lehrstoff interessant und ansprechend dar				45	40
Den Lehrenden gelingt es, die Studierenden für den Lehrstoff zu motivieren				29	29
Den Lehrenden gelingt es, den angekündigten Lehrstoff während der Vorlesungszeit zu vermitteln				61	63

Das **Lehrangebot** wird von Konstanzer Studierenden insgesamt recht gut bewertet: In fast allen Bereichen schneidet die Universität Konstanz im bundesweiten Vergleich besser ab. Besonders die **zeitliche Koordination** der Lehrveranstaltungen, der Erwerb der ECTS-Punkte und die **Verständlichkeit der Prüfungsordnung** werden in Konstanz gut bewertet. Die Möglichkeiten zum Erlernen **wissenschaftlicher Arbeitstechniken** (Universität Konstanz 65% (sehr) gute, Deutschlandweit 48% (sehr) gute Bewertungen) und die **Betreuung in Tutorien** (Universität

Konstanz 77% (sehr) gute, deutschlandweit 59% (sehr) gute Bewertungen) schneiden besonders gut ab. Die *Bewertung der Didaktik* entspricht dem Schnitt aller Universitäten in Deutschland.

4. Forschungs- und Praxisbezug

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
Bewertung des Forschungsbezugs					
<i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (unwichtig bzw. sehr schlecht) bis 5 (sehr wichtig bzw. sehr gut), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen					
(sehr) wichtig	55	58	65	65	68
(sehr) gut	48	58	61	63	50
Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Forschungsmethoden und –ergebnisse vorgestellt werden					
(sehr) wichtig	48	48	50	54	57
(sehr) gut	35	41	45	46	36
Möglichkeit im Studium, selbst zu forschen (zum Bsp. Forschungspraktikum)					
(sehr) wichtig	50	50	53	55	58
(sehr) gut	28	34	39	42	35
Bewertung des Praxisbezugs					
<i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (unwichtig bzw. sehr schlecht) bis 5 (sehr wichtig bzw. sehr gut), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
Praxisbezug der Lehrveranstaltungen					
(sehr) wichtig	85	84	87	86	89
(sehr) gut	34	42	44	43	47
Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird					
(sehr) wichtig	80	81	79	79	83
(sehr) gut	26	42	32	27	34
Möglichkeit im Studium praktische Erfahrungen zu sammeln					
(sehr) wichtig	83	83	84	82	85
(sehr) gut	35	33	43	45	41

Der Studienqualitätsmonitor differenziert bei der Frage des *Forschungs- und Praxisbezugs* nach der **Wichtigkeit** für den Befragten oder die Befragte und der Bewertung der **Umsetzung**.

Den Konstanzer Studierenden ist der **Praxisbezug der Lehrveranstaltungen** deutlich wichtiger als beispielsweise ein **Forschungsbezug**: Die Wichtigkeit des Praxisbezugs liegt zwischen 79% und 86%, die Wichtigkeit des Forschungsbezugs hingegen zwischen 54% und 65%. Die Werte zur Wichtigkeit liegen im Bundesdurchschnitt.

Dagegen fällt auf, dass der **Forschungsbezug** in Konstanz vergleichsweise gut bewertet wird: Alle drei Bereiche des Forschungsbezugs werden deutlich besser bewertet als bundesweit. Die Bewertungen des **Praxisbezugs von Lehrveranstaltungen** und die Möglichkeit im Studium

praktische Erfahrungen zu sammeln liegen mit 43 und 45 % (sehr) guten Bewertungen im Bundesdurchschnitt. Lediglich das **Angebot spezieller Lehrveranstaltungen, in denen Praxiswissen vermittelt wird**, bekommt in Konstanz vergleichsweise schwache Bewertungen (27% (sehr) gut).

Der **Praxisbezug** wird also sowohl an der Universität Konstanz als auch bundesweit als wichtiger eingestuft im Vergleich zum **Forschungsbezug**. Gleichzeitig wird die **Umsetzung des Forschungsbezugs an der Universität Konstanz besser bewertet** als die Umsetzung des Praxisbezugs – und besser als die Umsetzung des Forschungsbezugs deutschlandweit.

Darüber hinaus lässt ein **positiver Trend** beobachten: Seit 2010 ist die Zufriedenheit sowohl mit dem Praxisbezug als auch mit dem Forschungsbezug unter Konstanzer Studierenden kontinuierlich gestiegen.

5. Studienverlauf

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-
	2010	2011	2012	2013	schnitt
„Sind Sie gegenüber Ihrer ursprünglichen zeitlichen Studienplanung in Verzug?“ <i>in Prozent</i>					
nein	69	69	70	68	56
Ja, ca. ein Semester	22	23	22	23	24
Ja, ca. 2-3 Semester	8	6	7	8	15
Ja, mehr als 3 Semester	2	1	1	1	6
„Beabsichtigen Sie...“ <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 („nein, auf keinen Fall“) bis 5 („ja, sicher“). Dargestellt ist die Antwort 1 in Prozent</i>					
... das Studienfach zu wechseln?	73	75	75	77	84
... die Hochschule zu wechseln?	60	63	69	67	76
... Ihr Studium aufzugeben?	88	87	88	88	89
... Ihr Studium zu unterbrechen?	-	-	75	76	78
... in Teilzeit zu studieren?	-	-	88	88	83
„Welche der drei folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Ihre derzeitige Studien- und Lebenssituation zu?“ <i>In Prozent</i>					
„Studium und Hochschule bilden den Mittelpunkt, auf den fast alle meine Interessen und Aktivitäten ausgerichtet sind.“	-	-	-	51	44
„Studium und Hochschule sind mir gleich wichtig wie andere Interessen und Aktivitäten außerhalb der Hochschule.“	-	-	-	45	49
„Studium und Hochschule stehen eher im Hintergrund, weil meine Interessen und Aktivitäten außerhalb der Hochschule vorrangig sind.“	-	-	-	4	7

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes- schnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
<p>„Bitte teilen Sie uns mit, inwieweit die folgenden Aussagen für Sie persönlich zutreffen:“ <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (trifft nicht zu) bis 5 (trifft voll zu). Dargestellt sind die Antworten 4+5 zusammengefasst in Prozent</i></p>					
„Mit meiner Studienleistung bin ich zufrieden.“	-	-	-	58	61
„Im Studium erbringe ich gute Leistungen.“	-	-	-	65	66
„Die meisten meiner Kommiliton(inn)en sind mir hinsichtlich der Fachleistungen überlegen.“	-	-	-	23	22
<p>Wie beurteilen Sie die Anforderungen in Ihrem Studiengang bzw. Ihrem Hauptstudienfach/Kernfach hinsichtlich.... <i>Antworten auf einer 5er-Skala von „zu niedrig“ über „gerade richtig“ bis „zu hoch“, Dargestellt sind die Kategorien 1+2 zu „(zu) niedrig, 3 („gerade richtig“) sowie 4+5 zu „(zu) hoch“ zusammengefasst in Prozent</i></p>					
... des fachlichen Anforderungsniveaus					
(zu) niedrig	8	9	7	7	14
Gerade richtig	52	53	49	55	51
(zu) hoch	40	38	45	38	35
... der Selbständigkeit in der Studiengestaltung					
(zu) niedrig	29	33	27	28	32
Gerade richtig	51	53	51	51	48
(zu) hoch	20	15	22	21	21
...der Stofffülle					
(zu) niedrig	6	6	5	5	8
Gerade richtig	33	40	36	38	38
(zu) hoch	60	54	59	58	54
... des Erbringens der geforderten Leistungsnachweise					
(zu) niedrig	-	-	-	5	6
Gerade richtig	-	-	-	57	50
(zu) hoch	-	-	-	39	44
... des eigenen Engagements					
(zu) niedrig	-	-	-	16	19
Gerade richtig	-	-	-	59	55
(zu) hoch	-	-	-	24	26

Der folgende Abschnitt stellt die Bereiche **Studienverlauf**, **Studiensituation** und **Leistungsanforderungen** im Studium der Konstanzer Studierenden im Vergleich zum Bundesdurchschnitt dar.

Es kann festgestellt werden, dass in Konstanz weniger Studierende in **zeitlicher Verzögerung** studieren als im Bundesschnitt. Die Pläne zu **Studienfach- oder Hochschulwechsel** oder die Erwägung, das Studium abzubrechen, sind sowohl in Konstanz als auch bundesweit eher gering.

Bei der **Studiensituation** fällt auf, dass in Konstanz mehr Studierende angeben, dass das **Studium und die Hochschule den Lebensmittelpunkt** bilden, als deutschlandweit. Hinsichtlich der Einschätzung der eigenen **Leistung im Studium** weichen die Konstanzer Studierenden nicht wesentlich von den restlichen Studierenden an deutschen Universitäten ab.

Das **Anforderungsniveau** wird in der Studie anhand verschiedener Bereiche beschrieben: **Fachlich, selbständige Studiengestaltung, Stofffülle, eigenes Engagement** und **Leistungsanforderungen**. In den meisten Bereichen überwiegt sowohl bundesweit als auch an der Universität Konstanz die Einschätzung, dass die Anforderungen „gerade richtig“ seien. Einzig die **Stofffülle** wird generell als (zu) hoch eingestuft.

Im Vergleich zu den Angaben des Vorjahres 2012 fällt auf, dass die Einschätzung des **fachlichen Anforderungsniveaus** etwas zurückgegangen ist (von 45 % auf 38%), wodurch die Differenz zum Bundesdurchschnitt nicht mehr so stark ausfällt.

6. Förderung der Fähigkeiten

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
<p>Bitte geben Sie an, wie wichtig Ihnen eine Förderung nachfolgender Aspekte ist und inwieweit Sie durch Ihr bisheriges Studium darin gefördert worden sind.</p> <p><i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (völlig unwichtig bzw. gar nicht gefördert) bis 5 (sehr wichtig bzw. sehr stark gefördert), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i></p>					
Fachliche Kenntnisse					
(sehr) wichtig	97	97	95	95	95
(sehr) stark gefördert	78	82	81	82	75
Praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit					
(sehr) wichtig	82	87	86	86	88
(sehr) starke Förderung	21	28	28	25	28
Autonomie und Selbständigkeit					
(sehr) wichtig	85	86	84	84	84
(sehr) stark gefördert	68	71	64	62	55
Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen					

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes- schnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
(sehr) wichtig	65	68	70	65	70
(sehr) stark gefördert	36	43	39	40	46
Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden					
(sehr) wichtig	71	73	69	71	70
(sehr) stark gefördert	64	69	63	63	51
Fachübergreifendes Denken					
(sehr) wichtig	79	84	80	82	83
(sehr) stark gefördert	31	38	36	32	32
Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden					
(sehr) wichtig	93	95	92	92	92
(sehr) stark gefördert	51	53	55	54	45
Fähigkeit, selbständig forschend tätig zu sein					
(sehr) wichtig	52	50	54	52	55
(sehr) stark gefördert	30	38	34	36	29
Beschäftigungsfähigkeit					
(sehr) wichtig	76	81	73	72	72
(sehr) stark gefördert	23	30	23	20	21
Kritisches Denken					
(sehr) wichtig	90	91	89	90	90
(sehr) stark gefördert	54	54	55	51	48
Ethisches Verantwortungsbewusstsein					
(sehr) wichtig	68	73	70	70	72
(sehr) stark gefördert	26	32	28	25	30

Hinsichtlich der *Förderung der Fähigkeiten* wird einerseits erfasst, wie wichtig den Studierenden eine Förderung bestimmter Fähigkeiten ist, andererseits aber auch wie stark diese durch das bisherige Studium tatsächlich gefördert wurden.

Was die Wichtigkeit der Förderung bestimmter Fähigkeiten angeht, unterscheiden sich die Präferenzen der Konstanzer Studierenden nicht nennenswert von den deutschlandweit ermittelten Werten. Teilweise deutlich Unterschiede gibt es hingegen in Bezug auf die Stärke der Förderung im Studium. Während besonders die Förderung der **Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden** (63 % „(sehr) stark gefördert“ in Konstanz gegenüber 51 % bundesweit) und der **Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen und Probleme anzuwenden** (54 % „(sehr) stark gefördert“ in Konstanz gegenüber 45 % bundesweit) in Konstanz deutlich besser bewertet werden als im bundesweiten Durchschnitt, fällt die Bewertung der Förderung von **Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen** (40 % „(sehr) stark gefördert“ in Konstanz gegenüber 46 % bundesweit) und der Förderung des **Ethischen Verantwortungsbewusstseins**

(25 % „(sehr) stark gefördert“ in Konstanz gegenüber 30 % bundesweit) in Konstanz etwas schlechter aus.

7. Service- und Beratungsangebote

Tabelle 6: Ergebnisse zu Beratungs- und Serviceleistungen. Angaben in %

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Bertungsleistungen? <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (überhaupt nicht zufrieden) bis 5 (sehr zufrieden), Darstellung 4+5 zu „(sehr) zufrieden“ zusammengefasst in Prozent</i>					
Zentrales Studierendensekretariat/ Immatrikulationsbüro	58	72	72	74	60
Fakultäts-/Fach-/Studiengangsekretariat	69	75	76	75	64
Zentrale Studienberatung	54	67	65	65	51
Studienfachberatung durch Lehrende	57	64	61	60	56
Studentische Studienberatung (z.B. Fachschaft)	62	72	69	67	66
Akademisches Auslandsamt/International Office	66	73	71	71	62
Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (z.B. Mentoring-Programm, Career Services)	49	64	55	48	46
Praktikumsvermittlung: Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen	39	48	47	46	32
Beratung zur hochschulischen Weiterbildung (z.B. zur Aufnahme eines Masterstudiums)	40	61	50	46	41
Prüfungsamt: Verfahren zur Prüfungsanmeldung und -organisation	44	66	69	70	49
Beratungsleistung und Servicebereitschaft des Prüfungsamtes	55	60	58	57	45

Bei der Bewertung des **Service- und Beratungsangebots** schneidet die Universität Konstanz fast durchgehend deutlich besser ab als die bundesweiten Universitäten. Besonders deutlich ist der Unterschied bei der Bewertung des Verfahrens zur **Prüfungsanmeldung und –organisation**. Mit diesem sind 70 % der Konstanzer Studierenden zufrieden oder sehr zufrieden, wohingegen bundesweit nur 49 % eine derart positive Rückmeldung geben. Auch das **zentrale Studierendensekretariat/ Immatrikulationsbüro** wird in Konstanz mit 74 % (sehr) zufriedenen Studierenden deutlich besser bewertet als der bundesweite Durchschnitt (60 %). Ebenfalls sehr viel zufriedener als im Bundesdurchschnitt sind die Studierenden in Konstanz mit der **zentralen Studienberatung** (65 % „(sehr) zufrieden“ in Konstanz gegenüber 51 % bundesweit) und der **Praktikumsvermittlung** (46 % „(sehr) zufrieden“ in Konstanz gegenüber 32 % bundesweit).

Mit den **Angeboten zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf** hingegen waren die Konstanzer Studierenden im Jahr 2012 noch zu 55 % (sehr) zufrieden, während es 2013 nur noch

48 % waren. Auch die Zufriedenheit mit der **Beratung zur hochschulischen Weiterbildung** sank 2013 (46 %) im Vergleich zu 2012 (50 %).

8. Schwierigkeiten im Studium

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundesschnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? <i>Anteil 4+5 auf einer Skala von 1 („keine Schwierigkeiten“) bis 5 („große Schwierigkeiten“) zusammengefasst in Prozent</i>					
Die Leistungs-anforderungen im Fachstudium	-	-	32	30	27
Orientierungsprobleme in Studium	-	-	23	25	23
Konkurrenz unter den Studierenden	-	-	18	18	13
Kontakt zu anderen Studierenden zu finden	-	-	14	15	16
Prüfungen effizient vorzubereiten	-	-	35	36	34
Schriftliche Arbeiten wie Referate und Hausarbeiten abzufassen	-	-	26	26	24
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache	-	-	16	16	18
Sicherung der Studienfinanzierung	-	-	26	25	33
Bewältigung des Stoffumfangs im Semester	-	-	44	42	37
Auslandsaufenthalte ohne zeitliche Verzögerung der Studiendauer durchzuführen	-	-	64	63	68
Mich für mein Fachgebiet zu begeistern und zu engagieren (Fachidentifikation)	-	-	15	16	15
Mangelnder Freiraum zur Ausarbeitung von Wissenslücken	-	-	35	30	34
Anonymität im Studium, Gefühl in Masse unterzugehen	-	-	15	16	18
Benachteiligung von Studentinnen/Studenten durch Lehrende	-	-	8	9	10
Überfüllte Lehrveranstaltungen	-	-	24	22	28
Mangelnde Flexibilität in der Studiengestaltung	-	-	28	28	37

Insgesamt haben Konstanzer Studierende ähnliche **Schwierigkeiten im Studium** wie Studierende an anderen deutschen Universitäten; deutliche Unterschiede gibt es nur in wenigen Bereichen.

Während in Konstanz 25 % der Studierenden angaben, Schwierigkeiten bzw. große Schwierigkeiten mit der **Sicherung der Studienfinanzierung** zu haben, gaben dies bundesweit 33 % der Studierenden an. Auch mit **mangelnder Flexibilität in der Studiengestaltung** haben in Konstanz mit 28 % weniger Studierende (große) Schwierigkeiten als bundesweit (37 %).

Mit dem **Konkurrenzdruck unter den Studierenden** hingegen geben in Konstanz von 18 % der Studierenden an, (große) Schwierigkeiten zu haben, während bundesweit nur 13 % der Studierenden (große) Schwierigkeiten damit angeben. Auch mit der **Bewältigung des Stoffumfangs im Semester** haben in Konstanz 42 % der Studierenden Schwierigkeiten oder große Schwierigkeiten, während bundesweit nur 37 % der Studierenden angeben, damit (große) Schwierigkeiten zu haben.

9. Verbesserung bestimmter Bereiche

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
Für Ihre persönliche Studiensituation: Wie dringlich erscheint Ihnen die Verbesserung folgender Angebote/Bereiche? <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (überhaupt nicht dringlich) bis 5 (sehr dringlich), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
Lehrveranstaltungen in kleinem Kreis			36	31	38
Individuelle Beratung/Betreuung			30	28	34
Feste studentische Arbeitsgruppen/Tutorien			23	22	27
Brückenkurse zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken			23	34	24
Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern			16	16	25
Beratung und Schulung in EDV- und Computernutzung			26	29	28
Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen			33	32	31
Angebote zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken			35	38	41
Angebote zum Erlernen von Lernstrategien und -techniken			35	34	39

Bezüglich der Dringlichkeit für **Verbesserungen bestimmter Bereiche** oder Angebote schneidet die Universität Konstanz im Durchschnitt besser ab als bundesweite Universitäten.

Hierbei sticht besonders das **Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern** heraus, wo in Konstanz nur 16 % der Befragten dringenden oder sehr dringenden Handlungsbedarf sehen, während bundesweit 25 % der Studierenden eine Verbesserung in diesem Bereich als dringlich oder sehr dringlich ansehen. Der Verbesserungsbedarf bei **Lehrveranstaltungen im kleinen Kreis** wird in Konstanz 2013 von 31 % der Studierenden als (sehr) dringlich eingestuft, während hier 2012 noch 36 % der Studierenden (sehr) dringenden Handlungsbedarf sahen. Bundesweit halten hier 38 % der Studierenden Verbesserungen für dringlich oder sehr dringlich.

Hinsichtlich **Brückenkursen zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken** hingegen hat sich der wahrgenommene Verbesserungsbedarf in Konstanz von 23 % im Jahr 2012 auf 34 % im Jahr 2013 erhöht, was auch im bundesweiten Vergleich (24 % im Jahr 2013) ein hoher Wert ist.

10. Rahmenbedingungen im Studium

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Rahmenbedingungen an Ihrer Hochschule? <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (überhaupt nicht zufrieden) bis 5 (sehr zufrieden), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
Homepage der Hochschule	-	-	62	64	57
Situation der Mensen und Cafeterien (Öffnungszeiten, Angebot etc.)	-	-	55	53	58
Angebote des Hochschulsports	-	-	87	84	79
Angebotene Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen	-	-	81	78	59
Kulturelle Angebote rund um die Hochschule	-	-	69	69	64
Kontaktsituation mit Kommilitoninnen und Kommilitonen	-	-	73	74	67
Wohnsituation	-	-	7	8	31

Die **Rahmenbedingungen der Hochschule** werden durch die Konstanzer Studierenden im Großen und Ganzen recht positiv bewertet: Mit der **Homepage der Universität Konstanz**, den **Hochschulsportangeboten**, **Psycho-Sozialen Beratungsstellen** und dem **Kontakt zu anderen Studierenden**, sind die Studierenden der Universität Konstanz zufriedener als im Bundesvergleich. Auffallend ist die hohe Zufriedenheit mit den **Angeboten bei psychischen und sozialen Problemen** (UKon 78% (sehr) zufrieden, Bundesweit 59% (sehr) zufrieden). Besonders negativ wird die **Wohnsituation** durch die Konstanzer Studierenden bewertet: Während im Bundesschnitt 31% der Studierenden mit ihrer Wohnsituation (sehr) zufrieden sind, geben dies nur 8% in Konstanz an.

11. Gesamtzufriedenheit

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes- schnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit... <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (überhaupt nicht zufrieden) bis 5 (sehr zufrieden), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
... der Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang?	55	64	62	59	56
... der fachlichen Qualität der Lehrveranstaltungen?	79	83	82	80	72
... der Vermittlung des Lehrstoffs durch die Lehrenden?	45	54	50	59	55
... dem Aufbau, der Struktur Ihres Studienganges?	46	55	57	55	45
... den Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen Ihres Studienganges?	56	61	59	62	55
... der sachlich-räumlichen Ausstattung in Ihrem Studiengang?	58	62	64	65	58
... den Service- und Beratungs-einrichtungen an Ihrer Hochschule?	55	63	60	60	43
... dem bisher erreichten Wissen und Können (Studienertag insgesamt)?	56	63	64	62	57
Alles in allem: <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (überhaupt nicht zufrieden) bis 5 (sehr zufrieden), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Bedingungen im Studium?	60	68	71	69	60
Alles in allem: <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (überhaupt nicht zufrieden) bis 5 (sehr zufrieden), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
Studieren Sie gern an Ihrer Hochschule?	77	80	84	80	72

Im Durchschnitt sind die Studierenden an der Universität Konstanz zufriedener als dies bundesweit der Fall ist. Bei der Betrachtung einzelner Indikatoren stechen hier vor allem **die Service- und Beratungseinrichtungen der Hochschule** sowie **Aufbau und Struktur des Studienganges** heraus. Hinsichtlich der Service-Angebote geben 60 % der Konstanzer Studierenden an, zufrieden oder sehr zufrieden zu sein, während bundesweit 43 % der Studierenden diese Aussage treffen. Mit der Studienstruktur sind in Konstanz 55 % der Studierenden zufrieden oder sehr zufrieden, bundesweit ist dies bei 45 % der Fall. Die Zufriedenheit mit der **Vermittlung des Lehrstoffs durch die Lehrenden** unterscheidet sich in Konstanz zwar nicht signifikant von dem bundesweit erzielten Wert (59 % in Konstanz (sehr) zufrieden gegenüber 55 % bundesweit), die Verbesserung um 9 Prozentpunkte im Vergleich zum Jahr 2012 sticht jedoch heraus.

Auch die **Gesamtzufriedenheit mit den Bedingungen im Studium** liegt in Konstanz mit 69 % höher als bundesweit (60 %). Im Vergleich zu 72 % bundesweit geben in Konstanz 80 % der Studierenden an, **gern an ihrer Hochschule zu studieren**.

12. Ausstattung

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-
	2010	2011	2012	2013	schnitt
<p align="center">Wie häufig kommt es in Ihrem Studiengang bzw. Ihrem ersten Hauptstudienfach/Kernfach für Sie persönlich zu Beeinträchtigungen der Studiensituation durch folgende Aspekte?</p> <p align="center"><i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (nie) bis 5 (sehr häufig), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i></p>					
Beeinträchtigungen der Studiensituation durch eine zu große Zahl an Teilnehmer/innen	33	30	27	21	29
Im letzten Semester sind einzelne Termine wichtiger LV ausgefallen	10	9	10	7	13
Laborplätze sind nicht oder nur für einen kurzen Zeitraum zu erhalten	11	17	16	15	18
Ich musste mich für Veranstaltungen, die ich besuchen wollte, anmelden	31	35	37	37	55
Ich konnte Veranstaltungen nicht wie beabsichtigt besuchen, weil die Anmeldezahl bereits erreicht war.	17	18	22	20	30
<p align="center">Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang bzw. ersten Hauptstudienfach/Kernfach?</p> <p align="center"><i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (überhaupt nicht zufrieden) bis 5 (sehr zufrieden), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i></p>					
Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen	57	49	46	47	60
Öffnungszeiten der EDV-Räume bzw. Computer-Pools	72	68	66	66	67
Öffnungszeiten der Bibliothek	96	87	95	96	78
Verfügbarkeit von Fachliteratur	82	63	67	72	64
Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen	28	27	23	20	29
Technische Ausstattung der Veranstaltungsräume	69	74	76	72	63
Ausstattung der Labore	63	76	71	72	65
Gesamtzustand der Veranstaltungsräume	38	47	49	51	52
Zugänge zum W-LAN, die räumlich unabhängiges Arbeiten mit dem eigenen Computer ermöglichen	60	74	76	64	71

Bei der Bewertung der **Ausstattung** schneidet die Universität Konstanz insgesamt recht positiv ab. In Konstanz geben 37 % der Studierenden an, sich häufig oder sehr häufig für **Veranstaltungen anmelden** zu müssen, die die besuchen wollten. Bundesweit gaben dies 55 % der Studierenden

an. Auch gaben in Konstanz 20 % der Studierenden an, dass sie häufig oder sehr häufig **Veranstaltungen nicht besuchen** konnten, wie die Anmeldezahl bereits erreicht war, während bundesweit 30 % der Studierenden diese Aussage trafen. 96 % der Konstanzer Studierenden geben an, mit den **Öffnungszeiten der Bibliothek** zufrieden oder sehr zufrieden zu sein, wohingegen bundesweit 78 % der Studierenden derart zufrieden mit diesem Aspekt sind. Auch die **Verfügbarkeit von Fachliteratur** wird in Konstanz mit 72 % (sehr) zufriedenen Studierenden besser bewertet als bundesweit (64 %). Hierbei fällt besonders eine Verbesserung um 5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf.

Mit der **Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen** hingegen sind die Studierenden an anderen Universitäten deutlich zufriedener als die Konstanzer Studierenden (60 % (sehr) zufrieden bundesweit gegenüber 47 % in Konstanz). Auch die **Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen** wird in Konstanz mit 20 % (sehr) zufriedener Studierender schlechter bewertet als bundesweit (29 %).

13. Evaluationen

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2010	2011	2012	2013	2013
Haben Sie bereits an Evaluationen in Ihrem Fachbereich teilgenommen? <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (nie) bis 5 (sehr häufig), 4+5 zusammengefasst in Prozent</i>					
Ja, ich habe bereits an Evaluationen in meinem Fachbereich teilgenommen	-	-	-	82	82
Nein, mir sind aber Evaluationen in meinem Fachbereich bekannt	-	-	-	4	5
Nein, ich weiß von keinen Evaluationen in meinem Fachbereich	-	-	-	14	13
Haben aus Ihrer Sicht die in Ihrem Fach zuletzt durchgeführten Evaluationen zu Verbesserungen geführt? <i>Antworten auf einer 5er-Skala von 1 (überhaupt nicht) bis 5 (sehr stark), 1+2 und 4+5 jeweils zusammengefasst in Prozent</i>					
Überhaupt nicht/eher nicht	-	-	-	43	56
Teils,teils	-	-	-	25	22
(sehr) stark	-	-	-	32	23

Hinsichtlich der Teilnahme an **Evaluationen** unterscheiden sich die Ergebnisse der Universität Konstanz kaum von den bundesweit erzielten Ergebnissen. Allerdings geben 32 % der Konstanzer Studierenden an, dass in ihrem Fach durchgeführte Evaluationen **stark bzw. sehr stark zu Verbesserungen geführt** haben (bundesweit 23 %). Auch geben 43 % der Konstanzer Studierenden an, die Evaluationen hätten **überhaupt nicht bzw. eher nicht zu Verbesserungen geführt** hätten, während bundesweit 56 % der Studierenden diese Aussage treffen.

14. Zusammenfassung und Fazit

Die Befragung des Studienqualitätsmonitors 2013 zeigt wie auch in den Vorjahren, dass sich die Universität Konstanz durch ein gutes Lehrangebot mit flankierenden Angeboten, etwa Tutorien, Übungen und speziellen Beratungsangeboten in der Studieneinstiegsphase auszeichnet (vgl. S. 5-6). Aufgrund dieser Aspekte und aufgrund der gut erfüllbaren Studienpläne (vgl. S. 8-9) ermöglicht die Universität Konstanz einen Studienverlauf ohne große Verzögerungen (vgl. S. 11), trotz des hohen fachlichen Anforderungsniveaus (vgl. S. 12). An der Universität Konstanz haben Forschung und eine forschungsorientierte Lehre einen besonderen Stellenwert, was sich auch in den Befragungsergebnissen niederschlägt: Die meisten Studierenden sind hier recht zufrieden (vgl. S. 10). Sowohl das Angebot an forschungsorientierter Lehre wird in Konstanz vergleichsweise gut bewertet als auch die Förderung forschungsrelevanter Fähigkeiten (Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden, Fähigkeit selbständig forschend tätig zu sein, oder fachliche Kenntnisse im Allgemeinen) (vgl. S. 13-14). Auf der anderen Seite schneiden, wie auch in den Vorjahren, die Bewertung des Praxisbezugs (vgl. S. 10) und die Vermittlung berufsbildender, überfachlicher Kompetenzen in Konstanz etwas schwächer ab (Teamfähigkeit, Zusammenarbeit, gemeinschaftliche Aufgabenlösung oder ethisches Verantwortungsbewusstsein) (vgl. S. 13-14). Hinsichtlich der Studierbarkeit und besonderer Schwierigkeiten im Studium werden die meisten Bereiche entsprechend des Bundesdurchschnitts bewertet (vgl. S. 16). Ausnahme bilden der Konkurrenzdruck unter den Studierenden und die Bewältigung des Stoffumfangs im Semester, was den Studierenden an der Universität Konstanz offenbar vergleichsweise größere Schwierigkeiten bereitet. Auf der anderen Seite werden Aspekte wie die Studienfinanzierung oder überfüllte Lehrveranstaltungen durch die Studierenden der Universität Konstanz weniger problematisch bewertet als bundesweit. Insgesamt sind die Studierenden an der Universität Konstanz in fast allen Bereichen überdurchschnittlich zufrieden mit den Studienbedingungen (vgl. S. 19).